

FAMILIEN IN NIEDERSACHSEN

Liebe Leserin, lieber Leser,

mit einem Überblick zu den aktuellen Meldungen und einem Ausblick auf kommende Veranstaltungen sind wir zurück aus der "Sommerpause". Das Thema Kinderarmut ist (wieder einmal) top aktuell - lesen Sie mehr dazu in unserem Themenschwerpunkt. Übrigens wird heute mit einem Fachtag die **Handlungsorientierte Sozialberichterstattung Niedersachsen (HSBN) 2023** vorgestellt. Der Bericht liefert neue Daten unter dem Fokus "Zuspitzung von Armutslagen - Folgen der Energiekrise und der Inflation." Und merken Sie sich schon einmal vor: Die landesweite Tagung "Familie heute" am 13. November 2023 in Hannover untersucht Bedarfe von Familien und befasst sich mit den Herausforderungen für Fachkräfte, die Familien stärken wollen. Auch wir sind mit unseren Webportalen für Fachkräfte und Familien dort am Markt der Möglichkeiten mit einem Infostand dabei! In unseren Terminhinweisen finden Sie Informationen dazu und weitere Veranstaltungstipps.

Eine interessante Lektüre wünscht Ihnen
Ihre Online-Redaktion



AKTUELLES



Pilotprojekt Ombudschaft in Niedersachsen: Abschlussbericht

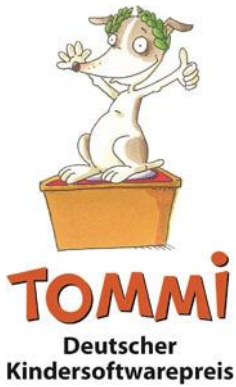
Für die Niedersächsische Kinder- und Jugendkommission hat das Institut für Sozial- und Organisationspädagogik der Universität Hildesheim das "Pilotprojekt Ombudschaft in Niedersachsen (PONS)" durchgeführt. Der Bericht auf Grundlage der Arbeit im Pilotprojekt untersucht die inhaltlichen und organisatorischen Rahmenbedingungen für eine ombudschafliche Infrastruktur anhand bundesweiter Ombudsstellen. [Mehr ...](#)

Der Bericht steht auf der [Website der Universität Hildesheim](#) zum Download bereit.

[zurück](#)

familien-in-niedersachsen.de | Newsletter September 2023 | S. 1/16

© Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung e.V.



Kinderjury für Kindersoftwarepreis TOMMI 2023 gesucht: jetzt mitmachen!

Der Kindersoftwarepreis TOMMI zeichnet wieder die besten Spiele und digitalen Lernangebote für Kinder und Jugendliche aus. Nach der Auswahl der Nominierungen durch eine Fachjury ist eine Kinder- und Jugendjury an der Reihe, die Spiele zu prüfen. Ca. 50 Bibliotheken in Deutschland, Österreich und der Schweiz suchen Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 16 Jahren, die sich mit Gaming auskennen und ein Teil der Jury werden möchten. Aus Niedersachsen sind die Stadtbibliothek Hannover und die Stadtbibliothek Wolfsburg dabei. Alle Infos zur Bewerbung um eine Teilnahme in der Kinderjury auf tommi.kids.



69 % der Mütter minderjähriger Kinder waren 2022 erwerbstätig

Im Jahr 2022 waren 69 % der Mütter minderjähriger Kinder erwerbstätig. Gegenüber dem Jahr 2005 hat die Erwerbstätigenquote von Müttern damit von 60 % um rund 9 Prozentpunkte zugelegt. Wie das Statistische Bundesamt auf Basis von Ergebnissen des Mikrozensus weiter mitteilt, stieg die Erwerbstätigkeit von Vätern im selben Zeitraum von 88 % auf 92 % weniger stark. Seit der Einführung des Elterngelds im Jahr 2007 ist damit sowohl die Erwerbstätigkeit von Müttern als auch die Erwerbstätigkeit von Vätern gestiegen. [Mehr ...](#)



Weniger Adoptionen im Jahr 2022

Im Jahr 2022 wurden in Deutschland 3.820 Kinder und Jugendliche adoptiert. Wie das Statistische Bundesamt mitteilt, ging die Zahl der Adoptionen im Vergleich zum Vorjahr leicht um 23 Fälle oder 0,6 % zurück. Die jährliche Zahl der Adoptionen in Deutschland liegt somit bereits seit etwa zehn Jahren auf einem recht konstanten Niveau zwischen etwa 3.700 und 4.000 Fällen. [Mehr ...](#)



Geburtenziffer 2022 auf 1,46 Kinder je Frau gesunken

Im Jahr 2022 kamen in Deutschland 738.819 Kinder zur Welt. Das waren 56.673 oder 7 % Neugeborene weniger als im Jahr 2021 (795.492 Neugeborene), dem geburtenreichsten Jahr seit 1997. Wie das Statistische Bundesamt nach endgültigen Ergebnissen weiter mitteilt, sank die zusammengefasste Geburtenziffer 2022 gegenüber dem Vorjahr um 8 % auf 1,46 Kinder je Frau und damit auf den niedrigsten Stand seit 2013 (1,42 Kinder je Frau). [Mehr ...](#)



Niedersachsen: Zahl der Kindeswohlgefährdungen 2022 gesunken

Im Jahr 2022 wurden in Niedersachsen insgesamt 17.448 Gefährdungseinschätzungen durch die Jugendämter vorgenommen. Wie das Landesamt für Statistik Niedersachsen (LSN) mitteilt, entspricht dies einem Anstieg um 1,7 % im Vergleich zum Vorjahr (17.164 Verfahren). Insgesamt nahm die Zahl der (akuten und latenten) Kindeswohlgefährdungen um 8,5 % ab. Hingegen stieg die Zahl der Einschätzungen, bei denen keine Gefährdung festgestellt wurde, um 5,1 %. [Mehr ...](#)

Digitalisierung in der Kinder- und Jugendhilfe: Neue Online-Plattform

Die neue Online-Plattform digitalejugendhilfe.de stellt Informationen und Materialien zu Digitalisierungsentwicklungen in der Kinder- und Jugendhilfe unter fachlichen und rechtlichen Gesichtspunkten zur Verfügung. Sie ist Bestandteil des Projekts "JAdigital" und richtet sich im Schwerpunkt an Leitungs- und Fachkräfte öffentlicher und freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe. [Mehr ...](#)

Neue Einkommensgrenzen im Elterngeld

Das Bundesfamilienministerium muss erstmals seit Jahren einen Sparhaushalt vorlegen. Um die Vorgaben des Bundesfinanzministers zu erfüllen, wird daher die Zahl der Anspruchsberechtigten beim Elterngeld reduziert. Damit wird eine Kürzung der Leistung für alle Eltern verhindert. [Mehr ...](#)

Bundeskabinett beschließt Etat des Bundesfamilienministeriums für 2024

Das Bundeskabinett hat den Entwurf des Regierungshaushalts 2024 beschlossen. Der Entwurf für den Etat des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sieht für 2024 Ausgaben in Höhe von 13,35 Mrd. Euro vor. Im Vergleich zu 2023 sinkt der Ansatz um 218 Mio. Euro. [Mehr ...](#)



Netzwerke Frühe Hilfen bundesweit etabliert

In 97 % der Kommunen mit einem Jugendamt in Deutschland war 2020 das Angebot der Familienhebamme oder der Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegenden vorhanden. Die Gesundheitsfachkräfte suchen Familien auf und kümmern sich mit ihnen um die gesunde Entwicklung und Versorgung von deren Baby oder Kleinkind. Damit hat sich die flächendeckende Ausweitung dieses Angebots seit 2013 fortgesetzt. Das ist eines der zentralen Ergebnisse der Kommunalbefragung des Nationalen Zentrums Frühe Hilfen, an der sich nahezu alle Kommunen mit einem Jugendamt in Deutschland beteiligt haben. [Mehr ...](#)

AUS DEM MINISTERIUM



Niedersächsischer Integrationspreis 2023: Preisträgerinnen und Preisträger bekannt gegeben

Ministerpräsident Stephan Weil hat gemeinsam mit dem Landesbeauftragten für Migration und Teilhabe, Deniz Kurku, und dem Bündnis "Niedersachsen packt an" die Preisträgerinnen und Preisträger des Niedersächsischen Integrationspreises 2023 bekanntgegeben. Das Bündnis "Niedersachsen packt an" ehrt zudem ein Projekt mit einem Sonderpreis. Mit dem Wettbewerb zeichnet das Land Niedersachsen nachhaltige Projekte und engagierte Menschen aus, die sich in besonderer Weise durch ehren- oder hauptamtliches Engagement mit neuen Ideen dafür engagieren, dass Integration im ländlichen Raum und in Stadtquartieren gefördert und umgesetzt wird. [Mehr ...](#)

Aktuelle Zahlen zu Kindeswohlgefährdungen: Statement von Sozial-Staatssekretärin Dr. Christine Arbogast

Das Landesamt für Statistik Niedersachsen hat am 11. August 2023 aktuelle Zahlen zur Kindeswohlgefährdung in Niedersachsen veröffentlicht. Sozial-Staatssekretärin Dr. Christine Arbogast ermutigt in einer Stellungnahme dazu, jedem Verdacht nachzugehen und dankt allen Engagierten und Fachkräften in Jugendämtern und Beratungsstellen. [Mehr ...](#)

Schulanfangsaktion "Kleine Füße - sicherer Schulweg"

In Niedersachsen hat das neue Schuljahr 2023/2024 begonnen. Rund 82.000 Kinder wurden eingeschult. Und das bedeutet, dass viele von ihnen das erste Mal ohne Erwachsene im Straßenverkehr unterwegs sind. Kultusministerin Julia Willie Hamburg wirbt deshalb für Rücksichtnahme im Straßenverkehr und den Schulweg zu Fuß. Um alle Verkehrsteilnehmenden für diese besondere Situation zu sensibilisieren, besonders gut aufzupassen und Rücksicht zu nehmen, veranstaltet das Land seit mehr als 20 Jahren die Aktion "Kleine Füße - sicherer Schulweg". [Mehr ...](#)



© Nds. Sozialministerium

Rotenburg: Kinderschutzambulanz eröffnet

Im Rahmen seiner Sommertour hat Minister Dr. Andreas Philippi am 2. August 2023 die neue Kinderschutzambulanz in der Klinik für Kinder und Jugendliche in Rotenburg eröffnet. Minister Philippi liegt diese neue Einrichtung besonders am Herzen. Er freut sich, dass er die Eröffnung persönlich vornehmen und einen Förderbescheid in Höhe von 50.000 Euro übergeben konnte. Rund 100 große und kleine Gäste feierten mit einem bunten Programm. [Mehr ...](#)

Land gibt grünes Licht für Qualitätsverbesserungen in der Kindertagesbetreuung

Zur Verbesserung der Qualität in der Kindertagesbetreuung hat das Land Niedersachsen den Weg für drei neue Förderrichtlinien freigemacht. Eine Förderrichtlinie stärkt die Personalgewinnung und -qualifizierung sowie die Beschäftigung von Zusatzkräften in den Einrichtungen und setzt damit die Richtlinie Qualität fort. Eine zweite ermöglicht die zusätzliche Erhöhung der Jahreswochenstundenpauschalen und trägt damit den hohen Kosten der Träger Rechnung. Mit der dritten Richtlinie werden die bestehenden Sprach-Kitas gesichert. [Mehr ...](#)

Stärkung des Bürgerschaftlichen Engagements

Gemeinwohl stärken, Freiwilligkeit fördern - das sind die zentralen Ziele des Programms "Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Maßnahmen im Bereich des Bürgerschaftlichen Engagements", zu dem eine aktualisierte Richtlinie veröffentlicht wurde. Mit 800.000 Euro sollen mit den vielen Freiwilligenagenturen in Niedersachsen wichtige Akteurinnen und Akteure aus dem Bereich des Ehrenamtlichen Engagements dabei unterstützt werden, neue Freiwillige zu werben und ehrenamtlich Tätige zu gewinnen. [Mehr ...](#)



Migranten-Eltern-Netzwerk im Landkreis Goslar lädt zur Gründungsfeier ein

Anlässlich seiner Gründung lädt das Migranten-Eltern-Netzwerk im Landkreis Goslar zu einer Auftaktveranstaltung nach Langelsheim ein: Am 2. September 2023 wird ein vielfältiges Programm mit Vorträgen, Infoständen, musikalischen Beiträgen, Mitmachaktionen für Kinder und Jugendliche und mehr geboten. [Mehr ...](#)



Aktionswoche für Alleinerziehende in Bremen: Fachtag und Broschüre zu finanziellen Hilfen für Ein-Eltern-Familien

Vom 4. bis 10. September 2023 findet in der Stadt Bremen eine Aktionswoche für Alleinerziehende statt. Aus diesem Anlass veröffentlicht die Zentralstelle der Landesfrauenbeauftragten (ZGF) die Broschüre "Alleinerziehend in Bremen? Finanzielle Hilfen im Überblick" als aktualisierte Neuauflage. Zudem veranstaltet die ZGF gemeinsam mit dem Netzwerk Alleinerziehende einen Fachtag. [Mehr ...](#)

Die Broschüre und das Tagungsprogramm stehen auf der [Website der Hansestadt Bremen](#) als Download zur Verfügung.



Stadt und Landkreis Göttingen: Jugend- und Familien-Portal

Individuelle Informationen auf einen Blick: Das Jugend- und Familienportal Südniedersachsen ist mit zahlreichen Angeboten gefüllt. Es ermöglicht allen Menschen von klein bis groß in Stadt und Landkreis Göttingen, unkompliziert und bedarfsgerecht Angebote vor Ort zu finden. [Mehr ...](#)



Landkreis Celle: Veranstaltungsreihe für Eltern und Fachkräfte zu Ängsten und Angststörungen im Kindes- und Jugendalter

Die Gesundheitsregion Celle widmet sich im Rahmen der Woche der seelischen Gesundheit dem Thema Angst und Angststörungen im Kindes- und Jugendalter. Die Veranstaltungsreihe richtet sich an Eltern und Fachkräfte, die mit Kindern und Jugendlichen zusammenarbeiten. Unter dem Motto "Zusammen der Angst das Gewicht nehmen" startet die Veranstaltungsreihe am 27. September 2023 mit dem Thema "Jeder Tag ist wichtig! Schulvermeidendes Verhalten erkennen (und behandeln)". Alle Veranstaltungen sind kostenfrei. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. [Mehr ...](#)

Hannover: Neue Beratungszeit für die Offene Sprechstunde in der Jugend-, Familien- und Erziehungsberatungsstelle

Die Offene Sprechstunde in der Jugend-, Familien- und Erziehungsberatungsstelle der Landeshauptstadt Hannover bietet neue Beratungszeiten an: immer donnerstags (außer an Feiertagen) von 8.30 bis 9.30 Uhr in der Kurt-Schumacher-Str. 29 in den Räumen der Beratungsstelle. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, es sollte jedoch etwas Wartezeit eingeplant werden. [Mehr ...](#)

Landkreis Diepholz: Kampagne "Sprich mit mir!" startet mit vielfältigen Aktionen

Das Netzwerk Frühe Hilfen im Landkreis Diepholz hat die Kampagne "Sprich mit mir!" gestartet. Mit Veranstaltungen und Aktionen sollen auf humoristische Weise Eltern im Umgang mit Smartphones und anderen Medien auf die Wahrnehmung aus Sicht der Kinder sensibilisiert werden. [Mehr ...](#)

Remels: "Schutzengel-Huus Michael" für schwerkranke pflegebedürftige Kinder und Jugendliche eröffnet

Mit einem Tag der offenen Tür und einer großen Eröffnungsfeier hat die Diakoniestation Hesel-Jümme-Uplengen Ende Juli die Eröffnung des "Schutzengel-Huus Michael" in Remels gefeiert. Die ambulante Einrichtung soll eine Versorgungslücke zwischen der intensivmedizinischen stationären Behandlung im Krankenhaus und der ambulanten häuslichen Pflege schwerkranker, intensiv pflegebedürftiger Kinder und Jugendlicher für den Nordwesten Niedersachsens schließen. [Mehr ...](#)

Oldenburg: Qualifizierungskurs Kindertagespflege

An der Evangelischen Familien-Bildungsstätte Oldenburg beginnt der nächste Qualifizierungskurs für künftige Tagesmütter und Tagesväter am 23. September 2023. Er umfasst 160 Unterrichtsstunden sowie ein 40-stündiges Praktikum, dauert rund acht Monate und schließt mit einem Zertifikat ab. [Mehr ...](#)

Stadt Garbsen: Kostenlose Räume für Kindertagespflege

Die Stadt Garbsen sucht qualifizierte Kindertagespflegepersonen oder pädagogische Fachkräfte für frisch renovierte Räumlichkeiten in Berenbostel und Osterwald. Die beiden Wohnungen sind komplett kostenfrei nutzbar. Zudem stellt die Stadt eine finanzielle Unterstützung bei der Erstausrüstung bereit. [Mehr ...](#)

THEMENSCHWERPUNKT KINDERARMUT

Die neue Kindergrundsicherung kommt

Die Kindergrundsicherung soll Kinder besser vor Armut schützen und gleiche Chancen für alle Kinder ermöglichen. Die Bundesregierung einigte sich auf Eckpunkte für einen entsprechenden Gesetzentwurf. Mit der Kindergrundsicherung werden alle relevanten Leistungen für Kinder zu einer Leistung zusammengefasst.

[Mehr ...](#)

Niedersachsens Sozialminister Dr. Andreas Philippi zur Kindergrundsicherung

Der Niedersächsische Sozialminister Dr. Andreas Philippi hat zur Einigung innerhalb der Bundesregierung über die Kindergrundsicherung Stellung genommen. Er begrüßt die Kindergrundsicherung als zentralen Baustein bei der Bekämpfung von Kinderarmut. [Mehr ...](#)

Kinder und Jugendliche von Eltern mit niedrigem Bildungsabschluss besonders von Armut bedroht

Wie stark Kinder und Jugendliche von Armut bedroht sind, hängt auch von der Bildung ihrer Eltern ab. Die Armutsgefährdungsquote von unter 18-Jährigen, deren Eltern über einen niedrigen Bildungsabschluss verfügten, lag 2022 in Deutschland bei 37,6 %. Unter Kindern und Jugendlichen von Eltern mit einem mittleren Bildungsabschluss waren 14,5 % armutsgefährdet, wie das Statistische Bundesamt mitteilt. [Mehr ...](#)



Kinderreport 2023

Große Teile der Bevölkerung in Deutschland stellen Staat und Gesellschaft ein schlechtes Zeugnis bei der Bekämpfung der Kinderarmut in Deutschland aus. Zu diesem Ergebnis kommt der Kinderreport 2023 des Deutschen Kinderhilfswerkes. Knapp zwei Drittel der Befragten wären bereit, mehr Steuern zu bezahlen - wenn das Problem dadurch endlich wirksamer bekämpft würde. [Mehr ...](#)

[Download des Reports und einer Zusammenfassung unter \[dkhw.de\]\(https://dkhw.de\).](#)



Zweiter Evaluationsbericht zum KiTa-Qualitäts- und -Teilhabeverbesserungsgesetz

Die Bundesregierung hat den vom Bundesfamilienministerium vorgelegten zweiten Evaluationsbericht zum KiTa-Qualitäts- und -Teilhabeverbesserungsgesetz (KiQuTG) beschlossen. Mit dem Gesetz unterstützt der Bund die Länder seit 2019 mit zusätzlichen Mitteln bei Maßnahmen zur Qualitätsentwicklung und Verbesserung der Teilhabe in der Kindertagesbetreuung. Von 2023 bis 2024 sollen die Länder rund vier Milliarden Euro erhalten. [Mehr ...](#)

[Download des Evaluationsberichts KiQuTG unter \[bmfsfj.de/evaluationsbericht-kiquTG\]\(https://bmfsfj.de/evaluationsbericht-kiquTG\).](#)

Aktionsplan für chancengerechtes Aufwachsen sozial benachteiligter Kinder und Jugendlicher

Das Bundeskabinett hat den vom Bundesfamilienministerium vorgelegten Nationalen Aktionsplan "Neue Chancen für Kinder in Deutschland" beschlossen. Ziel des Aktionsplans ist es, bis zum Jahr 2030 benachteiligten Kindern und Jugendlichen Zugang zu hochwertiger frühkindlicher Betreuung, Bildung, Gesundheitsversorgung, Ernährung und Wohnraum zu gewährleisten. Damit setzt Deutschland die im Jahr 2021 angenommene Ratsempfehlung zur Einführung einer Europäischen Garantie für Kinder um. [Mehr ...](#)



Gutachten zur Kindergrundsicherung

Die Diakonie Deutschland hat zusammen mit dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin) eine Kurzexpertise erstellt, die das Ausmaß der Kinderarmut in Deutschland umfassend untersucht. Sie zeigt, dass die gesellschaftlichen Folgekosten von Kinderarmut vor allem in den Bereichen Gesundheit, Bildung und sozialer Teilhabe viel stärker diskutiert werden müssen.

In der DIW-Studie untersucht eine empirische Simulation für drei Szenarien das Ausmaß der Wirksamkeit gezielter politischer Maßnahmen gegen Kinderarmut: für

eine Entbürokratisierung, die zu einer vollständigen Ausschöpfung des Kinderzuschlags führt, für einen kinderbezogenen Transfer von 50 Euro für armutsbetroffene Kinder und für einen kinderbezogenen Transfer von 100 Euro für armutsbetroffene Kinder. Datengrundlage der Analyse sind Daten des Sozio-oekonomischen Panels (SOEP).

Von der Einführung einer Kindergrundsicherung profitieren demnach die besonders von Armut betroffenen Alleinerziehendenhaushalte und Paare mit mindestens drei Kindern am stärksten - dabei umso mehr, je stärker der Fokus auf einer Erhöhung des Existenzminimums liegt und nicht nur auf einer reinen Verwaltungsvereinfachung.

DIW ECON: Kosten (k)einer Kindergrundsicherung: Folgekosten von Kinderarmut. Kurzexpertise für die Diakonie Deutschland, Berlin 2023, 44 Seiten. Download auf [diakonie.de](https://www.diakonie.de).



Policy Brief Kinderarmut und Kindergrundsicherung: Daten und Fakten

Warum eine Kindergrundsicherung auch wirtschaftlich sinnvoll ist zeigt ein Policy Brief der Bertelsmann Stiftung. Um die unterschiedlichen Positionen und Argumentationen in der aktuellen Debatte um das Thema Kinder- und Jugendarmut und die Einführung einer Kindergrundsicherung besser einordnen zu können, präsentiert das Dokument aktuelle wissenschaftliche Forschungsergebnisse und Daten, die dabei helfen können, das eine oder andere Argument auf den Prüfstand zu stellen.

Auf der Grundlage der in der Wissenschaft gängigen Armutsdefinitionen bietet der Policy Brief aktuelle Daten zur Einkommensarmutsgefährdung von jungen Menschen sowie dem SGB II-Bezug für das Jahr 2022. Zudem liefert er neue Evidenz zu der Frage, ob Eltern Geldleistungen für Kinder auch tatsächlich für diese verwenden. Die Studienlage zeigt einhellig, dass Eltern solche Leistungen für ihre Kinder nutzen, z.B. für Hobbies, Betreuungsangebote oder auch eine größere Wohnung.

Außerdem werden in dem Policy Brief klare Forderungen an die Ausgestaltung einer Kindergrundsicherung formuliert, damit sie Kinder- und Jugendarmut tatsächlich wirksam vermeidet.

Antje Funcke, Sarah Menne / Bertelsmann Stiftung (Hrsg.): Policy Brief Kinderarmut und Kindergrundsicherung: Daten und Fakten, Gütersloh 2023, 12 Seiten. Download unter [bertelsmann-stiftung.de](https://www.bertelsmann-stiftung.de).

05.09.2023
online

Was hilft, wenn Eltern überfordert sind? Armut und Folgen der Corona-Pandemie: Ansatzpunkte für Prävention

Die Tagung der Landesstelle Jugendschutz nimmt den Zusammenhang zwischen Überforderungssituationen bei Eltern und Fehlentwicklungen bei Kindern in den Blick. Diskutiert wird diese Problematik vor dem Hintergrund steigender Armutsrisiken und durch die Pandemie veränderte Alltagsbedingungen. Anmeldungen sind noch möglich bis zum 03.09.2023! [Mehr ...](#)

29.09.2023

Hannover

03.-04.11.2023

Lingen

Escape-Spiel: Armut und Lebenslagen von Familien

Im Escape-Spiel "Finde das Ding von Dani" geht es um das Thema Armut und Lebenslagen von Familien. In der Schulung lernen Fachkräfte der (Erwachsenen-) Bildungsarbeit das Spiel als Bildungsformat kennen und erhalten alle nötigen Informationen, um nach der Schulung selber das Spiel in ihren Einrichtungen umsetzen zu können. Neben dem Spielen, Spielaufbau und eigenständigen Erproben geht es auch darum, über das Thema Armut zu sprechen und Ideen und Anregungen für die Reflexionsphase zu erhalten. Die **Fortbildung in Hannover** richtet sich an Pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kindertagesstätten. Die **Trainer-Schulung in Lingen** richtet sich an Fachkräfte der (Erwachsenen-)Bildung.

07.11.2023

online



Armutsprävention kommunal verankern?

Save the Date! Mit dem vom Land Niedersachsen geförderten Projekt "Mitten drin - Gesund Aufwachsen" engagiert sich der Kinderschutzbund Niedersachsen für die Teilhabe aller Kinder am gesellschaftlichen Leben. Bei der Fachveranstaltung in Kooperation mit der Landesarmutskonferenz Niedersachsen geht es um Möglichkeiten präventiver Armutsbekämpfung. Weitere Informationen folgen.

VERANSTALTUNGEN UND FORTBILDUNGEN

ab 04.09.2023

Niedersachsen und

Bremen

Infowochen für Frauen rund um die Themen Ausbildung, Qualifizierung und Arbeit

"Zeit der Chancen - Das Beste kommt jetzt!" - Unter diesem Motto bietet die Bundesagentur für Arbeit im September 2023 in Niedersachsen und Bremen rund 100 Veranstaltungen in einem Mix aus Online- und Präsenzveranstaltungen an. Insbesondere Frauen aller Altersgruppen sind eingeladen, sich zu den Bereichen Beschäftigungsmöglichkeiten, Ausbildung, Qualifizierung und Wiedereinstieg, Ankommen im Arbeitsleben in Deutschland, Digitalisierung, Empowerment und Netzwerken zu informieren. **Mehr ...**

06.09.2023

online

Durchblick im Bildungsdschungel

Die Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung (AEWB) lädt Fachkräfte, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der Elternbildungsarbeit zur Vorstellung eines Bildungswege-Spiels für Eltern ein. Das Spiel wurde im Rahmen des Rucksack-Projektes von Elternbegleiterinnen in Hameln-Pyrmont entwickelt. **Mehr ...**

ab 12.09.2023

Hannover

Kindern vorlesen: Ausbildung als Lesepatin / Lesepate

Nicht in allen Familien gehört das Vorlesen zur täglichen Routine. In diesem Fall können ehrenamtliche Lesepatinnen / Lesepaten helfen, Kindern die Freude an Geschichten und Büchern nahezubringen. In der 3-teiligen Grundausbildung der Katholischen Familienbildungsstätte Hannover gibt es neben dem theoretischen Teil Übungen zur Vorlesetechnik und zum Gestalten von Vorlesestunden für Kinder unterschiedlicher Altersgruppen. Alle Infos auf kath-fabi-hannover.de.

13.09.2023
online **Mädchen*arbeit im Flächenland, Empowerment, female balance**

Veranstaltung der Fortbildungsreihe "Mädchen*Pespektiven" der niedersächsischen Mädchenhäuser: Die an aktuellen Diskursen ausgerichteten Fortbildungen vermitteln grundlegendes Wissen zu Mädchen*arbeit. Mit unterschiedlicher Schwerpunktsetzung stellen die Mädchenhäuser ihre Fachexpertise zur Verfügung, um interessierten Fachkräften die Lebensrealitäten- und perspektiven von Mädchen* und jungen Frauen* aufzuzeigen. Das Angebot ist als Möglichkeit zum fachlichen Austausch im Berufsalltag gedacht. [Mehr ...](#)

13.09.2023
online **Infoveranstaltung: Das Ehrenamt bei wellcome**

Die ersten Monate nach der Geburt eines Babys sind für alle Eltern herausfordernd. Wenn Unterstützung durch Familie, Freundinnen und Freunde fehlt, sind die Ehrenamtlichen von wellcome da. Die Teams suchen immer Ehrenamtliche mit Herz für Familien und Freude am Umgang mit Kindern. Alle Informationen und Anmeldung sowie weitere Info-Termine unter wellcome-online.de.

20.09.2023
Hannover **Elterninfoabend: Kinderrechte - Jedes Kind braucht eine Zukunft**

Der diesjährige Weltkindertag am 20. September steht unter dem Motto "Jedes Kind braucht eine Zukunft!". UNICEF Deutschland und das Deutsche Kinderhilfswerk fordern mit diesem Motto ein stärkeres politisches Engagement für eine gerechte und lebenswerte Zukunft junger Menschen. Die Veranstaltung des Fachbereichs Jugend und Familie der Landeshauptstadt Hannover wird einen Einstieg geben in die Bedeutung der Kinderrechte, auch in der Erziehung. Eltern können Fragen stellen und Rückmeldungen geben. Weitere Informationen auf hannover.de.

20./27.09.2023
online **Kinderschutz - Basiswissen für Tagespflegepersonen**

In diesem 2-teiligen Abendseminar des Kinderschutz-Zentrums Hannover werden die Teilnehmenden mit fachlichen Grundlagen und den Einschätzungsinstrumenten zum Kinderschutz bekannt gemacht. Ziel ist es, Anlässe für den präventiven und reaktiven Kinderschutz im eigenen Handlungsfeld zu identifizieren und die Handlungssicherheit beim Umgehen mit Kindeswohlgefährdungen zu erhöhen. Anmeldefrist: 19.09.2023. [Mehr ...](#)

27.09.2023
Celle **Jeder Tag ist wichtig - schulvermeidendes Verhalten erkennen (und behandeln)**

Abend-Veranstaltung im Rahmen der Reihe "Zusammen der Angst das Gewicht nehmen" der Gesundheitsregion Celle zum Thema Angst und Angststörungen im Kindes- und Jugendalter: Im Vortrag geht es um Formen und Risikofaktoren der Schulvermeidung, aufrechterhaltende Faktoren und pädagogisch-therapeutische Möglichkeiten. Und natürlich wird auch über präventive Ansätze diskutiert. Die kostenlose Veranstaltung richtet sich an Eltern und Fachkräfte, die mit Kindern und Jugendlichen zusammenarbeiten. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Alle Infos und Termine auf landkreis-celle.de.

ab 28.09.2023
online

Digitale Themenreihe zum Eltern- und Kindsein

Online-Themenreihe für Eltern mit kleinen Kindern: An drei Abenden geben Expertinnen zu alltagsnahen Themen Impulse für den Familienalltag: Erziehen ohne Loben / Belohnen / Strafen, Kinderängste und der Umgang mit kranken Kindern. Die Veranstaltungen sind eine Kooperation der Evangelischen Erwachsenenbildung mit der Katholischen Erwachsenenbildung in der Diözese Hildesheim e.V. Die Teilnahme ist kostenlos. [Mehr ...](#)

29.09.2023
online

Männlichkeiten im Blick: Kritische Reflexion für die geschlechtergerechte Bildungsarbeit

Jeder dritte deutsche Mann zwischen 18 und 35 Jahren ist gegenüber der eigenen Partnerin schon handgreiflich geworden, um "ihr Respekt einzuflößen". Dieses und andere Ergebnisse einer Befragung von Plan International sorgten im Frühsommer für Schlagzeilen. Darauf folgte eine Diskussion, ob diese Zahlen methodisch verlässlich seien. Das verhinderte eine Auseinandersetzung mit den tiefer liegenden Fragen. Die Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung bietet in einer Online-Veranstaltung mit dem Psychologen und Männlichkeitsexperten Markus Theunert an, genauer hinzuschauen. [Mehr ...](#)

29.09.2023
online

Umsetzung des §20 SGB VIII: Chancen und Möglichkeiten von präventiven und niedrigschwelligen Leistungen für Betroffene

Auf dem Fachtag des AFET Bundesverbands für Erziehungshilfe sollen Bedarfslagen aus verschiedenen Perspektiven konkretisiert und passende Unterstützungsmöglichkeiten (z.B. Familienpflege und Patenmodelle) diskutiert werden. Zudem werden Best-Practice Beispiele zu formalen Leistungsvereinbarungen und bestehender Praxis einzelner Kommunen vorgestellt. Die Veranstaltung richtet sich an Leitungs- und Fachkräfte öffentlicher Träger (insb. ASDs und Jugendhilfeplanung), freier Träger, aus (Erziehungs-)Beratungsstellen sowie aus benachbarten Handlungsfeldern (Gesundheitswesen, Suchthilfe, Frühe Hilfen ...), die mit Kindern von psychisch, sucht- und chronisch erkrankten Eltern arbeiten. [Mehr ...](#)

10.10.2023
online

Väter im Familienalltag: Projekt Väterwerkstatt

Das Niedersächsische Landesarbeitsforum "Aktive Vaterrolle" nimmt mit auch in diesem Jahr mit einer Reihe von Online-Fachgesprächen Chancen und Herausforderungen der Väterarbeit in den Blick. Unter dem Titel "Väter im Familienalltag: Erziehung, Sorge, Partnerschaft" sind Fachkräfte und alle an Väterarbeit Interessierte dazu eingeladen. Dieses Mal steht das Fortbildungs-Projekt "Väterwerkstatt" im Mittelpunkt. Prof. Dr. Andreas Eickhorst, Entwicklungspsychologe und Professor für "Psychologische Grundlagen Sozialer Arbeit" an der HS Hannover, stellt das Konzept der Fortbildung vor und bringt Beispiele für Projektideen mit, die von Teilnehmenden erarbeitet wurden. vaeter-in-niedersachsen.de

11.10.2023
online

Eltern für Kinderrechte begeistern - Kinderrechtsbasierte Erziehungs- und Bildungspartnerschaft

Veranstaltung der Workshop-Reihe "Kinder beteiligen, fördern, schützen!" der Deutschen Liga für das Kind. Kinder haben von Beginn an umfangreiche Rechte auf Beteiligung, Förderung und Schutz. Ebenso wie pädagogische Fachkräfte sind

Eltern aufgefordert, ihr Handeln am Wohl und an den Rechten ihres Kindes zu orientieren. Wie aber kann dies gelingen? Diese und andere Fragen behandelt der Workshop mit Prof. Dr. Jörg Maywald. [Mehr ...](#)

13.10.2023
online

Auf dem Weg zu einer diversen Kinder- und Jugendhilfe. Unterstützung und Begleitung queerer junger Menschen

Queere junge Menschen sind in ihrem Alltag häufiger von Ausgrenzung und Diskriminierung betroffen. Wie es Fachkräften der Kinder- und Jugendhilfe gelingen kann, Freiräume für die Persönlichkeitsentwicklung queerer Kinder und Jugendlicher zu schaffen und zu verteidigen, sie in ihrer Identität zu stärken und ihren spezifischen Bedarfen gerecht zu werden, soll auf dem Fachtag der BAG Die Kinderschutz-Zentren diskutiert werden. [Mehr ...](#)

13./14.10.2023
Berlin

Zukunft gerecht verteilen: Kinder bestimmen mit!

Angesichts des demografischen Wandels und der sich häufenden Krisen stellt sich die Frage, wie und durch wen Zukunft gerecht verteilt wird: Inwieweit werden die Interessen von Kindern, die die Folgen heutiger Krisen und politischer Weichenstellungen noch lange zu tragen haben, berücksichtigt? Was sind Voraussetzungen dafür, dass Kinder jetzt schon wirksam über Entscheidungen mitbestimmen können, deren Konsequenzen sie künftig verantworten werden? Die interdisziplinäre Tagung der Deutschen Liga für das Kind richtet sich an Verantwortliche in Politik, Justiz und Verwaltung, an alle mit Kindern und Familien tätige Fachkräfte, an Studierende und Auszubildende. [Mehr ...](#)

02./09.11.2023
online

Family Skills: Alltagshelden an der Schwelle

Familien meistern wahre Heldentaten im Alltag. Besonders neue Geschwisterkinder, der Eintritt in Kita oder Schule, aber auch die Entdeckung des eigenen Willens können sich dabei wie Krisen anfühlen. Wie können Eltern einschätzen, was ihr Kind wann erlernt und wie sie es in Übergangsphasen unterstützen können? Und wie behalten sie dabei ihre eigene Kraft und Ausgeglichenheit? Diesen Themen widmet sich der 2-teilige Abend-Workshop der Evangelischen Erwachsenenbildung Niedersachsen für Eltern und andere Bezugspersonen. [Mehr ...](#)

13.11.2023
Hannover

Fachtag Familie heute

Die landesweite Tagung "Familie heute" sucht gemeinsam nach Antworten darauf, welche (konkreten) Bedarfe Familien haben und mit welchen Herausforderungen Fachkräfte vor Ort konfrontiert sind, um alle Familien zu stärken. Familienminister Dr. Andreas Philippi wird das Grußwort zur Tagung halten. Die Vorstellung der SINUS-Studie "Was heißt hier familienfreundlich? Vorstellung und Erwartungen von (potenziellen) Eltern", ein Markt der Möglichkeiten und verschiedene Workshops laden zu Austausch und Vernetzung ein. [Mehr ...](#)



04.-05.12.2023
Hannover

Schatzsuche - Schule in Sicht

Die Weiterbildung "Schatzsuche - Schule in Sicht" baut auf der Weiterbildung "Schatzsuche - Basis" auf und richtet sich an Fachkräfte aus Kitas und Grundschulen. Vermittelt wird Grundlagenwissen zu kindlicher Entwicklung im Alter

von fünf bis zehn Jahren und zum seelischen Wohlbefinden von Familien beim Übergang in die Grundschule. Die Teilnehmenden lernen das Eltern-Programm Schatzsuche - Schule in Sicht kennen und üben praxisnah die Durchführung.
[Mehr ...](#)

ab 08.02.2024
online

Die inklusiven Anforderungen nach dem KJSG

5-teilige Fortbildung für Fachkräfte im Bereich der § 35a SGB VIII-Leistungen sowie zukünftige Verfahrenslotsen - nur für Mitarbeitende der Öffentlichen Jugendhilfe (Jugendämter). Ziele dieser HAWK-Weiterbildung sind zum einen Kompetenzerwerb und -erweiterung im Kinder- und Jugendhilferecht, aber auch im Sozialrecht (insb. Teilhaberecht) sowie im einschlägigen Verfahrensrecht. Zum anderen bietet sie eine Plattform für Austausch. [Mehr ...](#)

Übrigens! Weitere Fortbildungen und Seminare finden Sie in unserer Termin-datenbank in der Rubrik [Fachveranstaltungen](#). Dort können Sie Veranstaltungen gezielt nach Themen und Datum abrufen. Oder Schauen Sie doch einmal in die Terminkalender unserer Themenportale [Väter in Niedersachsen](#) und [Kinderschutz Niedersachsen](#).

PUBLIKATIONEN



Elternzeit

Was haben Elternteile zu beachten, wenn sie in Elternzeit gehen möchten? Welche Möglichkeiten bestehen, wenn beide Elternteile dies in Anspruch nehmen wollen? Und ist es möglich während der Elternzeit in Teilzeit zu arbeiten? Über die rechtlichen Vorschriften und Sonderregelungen zur Elternzeit bietet diese Publikation einen umfassenden Überblick. Die Grundlage der aktualisierten Auflage bilden, neben Gesetzestexten, zahlreiche neue Urteile der Landesarbeitsgerichte und des Bundesarbeitsgerichts. Neben Freistellung, Elternteilzeit und Sonderkündigungsschutz wird auch auf das Sozialversicherungsrecht eingegangen sowie Querverbindungen zum Familien- bzw. Pflegezeitgesetz aufgezeigt.

Die Inhalte sind gut strukturiert und durch Markierungen übersichtlich dargestellt. Die Bedeutungen der Gesetzestexte sind mit Hinweisen auf die jeweiligen Paragraphen versehen. Konkrete Beispiele tragen zu einem besseren Verständnis der Inhalte bei.

Interessant ist dieser umfassende Überblick über die Rechtslage zur Elternzeit für Personen, die sich mit den aktuellen gesetzlichen Vorgaben zu Elternzeit vertraut machen wollen. Durch die Verweise auf die konkreten Paragraphen kann durch die Lektüre ein vertieftes Wissen erworben werden, das für Beratung in Fachstellen und für Personalabteilungen hilfreich ist.

[Dr. Patrick Bruns: Elternzeit, 6. Auflage, RdW Schriftenreihe, Richard Boorberg Verlag 2023, 216 Seiten, 19,80 Euro.](#)



Kindgerechte Umgangsregelungen für Säuglinge und Kleinkinder bei strittigen Trennungen der Eltern

Bei (hoch-)strittigen Trennungen der Eltern geraten die Kinder häufig aus dem Blick. Damit Säuglinge und Kinder trotz hochstrittiger Trennung der Eltern gesund aufwachsen können, braucht es an ihre Bedürfnisse und Bedarfe angepasste Umgangsregelungen. Diese müssen sich an dem individuellen Entwicklungsalter des Kindes und den bisherigen Bindungsbeziehungen orientieren. Das stellt hohe Anforderungen an die Eltern. Manchmal braucht es dazu professionelle Unterstützung.

In einer Arbeitsgruppe haben die regionalen Kinderschutz-Zentren und das Institut Kindheit und Entwicklung dazu Empfehlungen erarbeitet. Sie zeigen auf, was bei der Gestaltung kindgerechter Umgänge mit Säuglingen und Kleinkindern berücksichtigt werden muss. Die Handreichung dazu richtet sich an alle Fachkräfte aus Justiz und Kinder- und Jugendhilfe sowie betroffene Eltern.

[BAG Die Kinderschutzzentren: Kindgerechte Umgangsregelungen für Säuglinge und Kleinkinder bei strittigen Trennungen der Eltern, Empfehlungen, 2023. Download auf \[kinderschutz-zentren.org\]\(https://kinderschutz-zentren.org\).](#)



Lebenshilfe-Ratgeber: Recht auf Teilhabe

Die Bundesvereinigung Lebenshilfe e.V. hat den Ratgeber "Recht auf Teilhabe" überarbeitet. Er bietet einen umfassenden Überblick über Rechte und Sozialleistungen, die Menschen mit geistiger Behinderung zustehen. Er ist somit eine hilfreiche Grundlage für Mitarbeitende in Beratungsstellen und bei Leistungserbringern. Auch Eltern, Geschwister und andere Angehörige sowie rechtliche Betreuerinnen und Betreuer finden im "Recht auf Teilhabe" alle wichtigen Informationen, damit sie Menschen mit geistiger Behinderung bei der Durchsetzung ihrer Rechte unterstützen können. Die Neuauflage 2023 mit Rechtsstand 01.01.2023 berücksichtigt unter anderem die Änderungen durch das Teilhabestärkungsgesetz, das Bürgergeldgesetz, die Reform des Wohngeldes, die Reform des Vormundschafts- und Betreuungsrechts, das Kinder- und Jugendstärkungsgesetz und die Neuregelung zur Begleitung im Krankenhaus.

[Bundesvereinigung Lebenshilfe \(Hrsg.\): Recht auf Teilhabe. Ein Wegweiser zu allen wichtigen sozialen Leistungen für Menschen mit Behinderung, 7., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage 2023, 520 Seiten, 34,50 Euro. Bestellung unter \[lebenshilfe.de\]\(https://lebenshilfe.de\).](#)



Kindertagesbetreuung im Jahr 2022

Die Anzahl der in Kitas und Tagespflege betreuten Kinder unter drei Jahren ist so hoch wie nie. Praktisch alle Kinder zwischen drei Jahren bis zum Schuleintritt besuchen eine Kita. Allerdings übersteigt der Bedarf weiterhin die zur Verfügung stehenden Betreuungsplätze. Das zeigt die aktuelle Ausgabe von "Kindertagesbetreuung Kompakt", die das Bundesfamilienministerium (BMFSFJ) veröffentlicht hat. Die Ausgabe enthält Daten zum Ausbaustand und zum Betreuungsbedarf in der Kindertagesbetreuung im Jahr 2022. [Mehr ...](#)

© Lebenshilfe/David Maurer

[BMFSFJ: Kindertagesbetreuung Kompakt. Ausbaustand und Bedarf 2022. Ausgabe 08. Download auf \[bmfsfj.de\]\(https://bmfsfj.de\).](#)

AKTIONEN, PREISE UND AUSSCHREIBUNGEN



Zu Fuß zur Schule und in die Kita - jetzt anmelden zu den Aktionstagen

Das Deutsche Kinderhilfswerk und der Verkehrsclub Deutschland rufen auch in diesem Jahr Schulen und Kitas zum Mitmachen beim internationalen "Zu Fuß zur Schule"-Tag am 22. September 2023 auf. Dazu gibt es Aktionstage vom **18. bis 29. September 2023**. Denn Kinder, die zu Fuß laufen, trainieren Fitness und Verkehrssicherheit und haben unterwegs viel Spaß. Auch Eltern, Lehrkräfte, Erzieherinnen und Erzieher sind aufgefordert, mitzumachen und das Auto stehen zu lassen. Alle Infos dazu unter zu-fuss-zur-schule.de.



Oldenburg: Anmeldung zur KIBUM für Kitas und Schulen

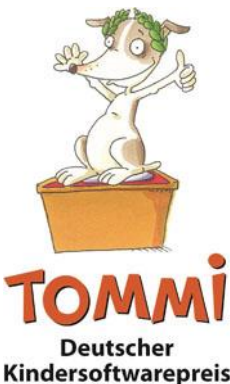
Die 49. Oldenburger Kinder- und Jugendbuchmesse findet vom 11. bis 21. November 2023 unter dem Motto "Grüezi! KIBUM trifft Schweiz" statt. Der Schweizer Schriftsteller, Kabarettist und Liedermacher Franz Hohler ist in diesem Jahr Schirmherr der KIBUM. Kitas und Schulen können sich für spannende Workshops, Lesungen und Begegnungen mit Autorinnen und Autoren anmelden. Die Anmeldephase für Kitas und Schulen läuft vom **26. September bis 8. Oktober 2023**. Alle Informationen unter kibum.de.



HANSEMERKUR PREIS FÜR KINDERSCHUTZ

HanseMerkur Preis für Kinderschutz: Jetzt bewerben!

Seit 1980 wird der mit insgesamt 50.000 Euro dotierte HanseMerkur Preis für Kinderschutz vergeben. Ausgezeichnet werden Personen, Gruppen, Vereine und Initiativen, die sich ehrenamtlich und in besonderer Weise um das Wohl von kranken, behinderten oder sozial benachteiligten Kindern bemühen. Entsprechende Projekte können sich bewerben oder zur Auszeichnung vorgeschlagen werden. Bewerbungsfrist ist der **30. September 2023**. Alle Infos unter hansemerkur.csr-engagement.de.



Kindersoftwarepreis TOMMI: Gute Digitalkonzepte für den Kindergarten gesucht

Wie kann es gelingen, schon Familien mit kleinen Kindern einen reflektiert verantwortlichen Umgang mit digitalen Medien näherzubringen und Kinder zu digitalen Tüftlerinnen und Tüftlern, Gestalterinnen und Gestaltern zu machen? Um das herauszufinden wurde der Förderpreis "TOMMI Kindersoftwarepreis Kita: Bestes Medienkonzept" ins Leben gerufen. Drei Einrichtungen werden ausgewählt und erhalten einen insgesamt mit 1.500 Euro dotierten Geldpreis. Einsendeschluss ist der **20. Oktober 2023**. Anmeldung unter kindersoftwarepreis.de/kindergarten.

LIZ MOHN
KULTUR- UND MUSIKSTIFTUNG

Kulturelle Vielfalt mit Musik: Projektideen gesucht

Die Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung sucht vorbildliche Projekte für kulturelles Miteinander. Mit ihrer bundesweiten Initiative "Kulturelle Vielfalt mit Musik" fördert sie entsprechende neue Projektideen, die über die Musik das Miteinander von Kindern und Jugendlichen verschiedener kultureller Herkunft stärken. Auch digitale Formate sind gefragt. Eingeladen sind Kindergärten, Schulen, Vereine, Verbände, Stiftun-

gen, aber auch einzelne Initiativen, Akteurinnen und Akteure. Bewerbungen sind bis zum **31. Oktober 2023** möglich. Alle Infos unter kultur-und-musikstiftung.de.

IMPRESSUM

Online Redaktion

Christiane Hein | T 0511 / 33 65 06 32 | hein@guv-ev.de

Elke Rühmeier | T 0511 / 33 65 06 31 | ruehmeier@guv-ev.de

Verantwortliche Redakteurin

Silke Gardlo | T 0511 / 33 65 06 25 | gardlo@guv-ev.de

Praktikantin

Nathalie Krammer | T 0511 / 33 65 06 24 | praktikantin@guv-ev.de

Projekträger

Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung e.V. | Sodenstraße 2 | 30161 Hannover

Vereinsregister beim Amtsgericht Hannover: 7252

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: DE221916312

familien-in-niedersachsen.de -

Das Familienportal für Niedersachsen mit den Themenportalen

vaeter-in-niedersachsen.de | efi-nds.de | erziehungslotsen.de

Titelbild Seite 1: Marzena P. | Pixabay

Textzitate aus unserem Newsletter sind uns willkommen. Bitte nennen Sie dabei immer die Quellenangabe (Beispiel: Newsletter "Familien in Niedersachsen", Ausgabe September 2023, familien-in-niedersachsen.de). Alle Angaben, besonders die Web-Adressen, sind ohne Gewähr.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 26. September 2023.

Weitere Webportale der Vernetzungsstelle für Gleichberechtigung

kinderschutz-niedersachsen.de | sozialberichterstattung-niedersachsen.de |

vernetzungsstelle.de | gleichstellung-sichtbar-machen.de | frauen-gewinnen.eu |

prostituiertenschutzgesetz-niedersachsen.de | worte-helfen-frauen.de